

daß sie am Balltage den Schwestern zu ihrem Anzug ohne Mißmuth und Schmerz behülflich seyn konnte, und ohne Reid ihre Anmuth bewunderte, welche die schöne und geschmackvolle Ballkleidung erhöhte. Sie wünschte ihnen aufrichtig, daß sie recht vergnügt seyn möchten, und begab sich dann ruhig zu ihrer treuen Anna, mit welcher sie den Abend im traulichen Geplauder verlebte. — Als sie aber bald darauf wieder ihr steinernes Bild besuchte, hielt dies ein kleines Kränzchen von Sinngrün in der Hand. Es war mit einer blauen Schleife zugebunden, an deren Ende die Worte zu lesen waren: „Lohn für Selbstüberwindung und Pflichttreue!“ Entzückt nahm es Ottilie mit nachhause, legte es in ihr liebes Bibelbuch, und hob es getrocknet zum fortwährenden Andenken an diese wunderbare und wichtige Begebenheit auf. —

---

Neuntes Kapitel.

Die kluge Frau im Walde.

---

Malchen Walthers war auch unter den jungen Leuten, welche Thekla's Geburtstag mit